

Weil Sie uns wichtig sind ...

möchten wir Sie über Neurodermitis informieren.

Neurodermitiker leiden wegen ihrer Erkrankung besonders häufig unter Vorurteilen. Wir möchten dazu beitragen, Vorurteile und falsche Informationen zu Neurodermitis abzubauen. Neurodermitis bietet sich für abstruse Theorien besonders gut an. Das liegt vor allem daran, dass Neurodermitis immer noch viele Rätsel aufwirft und bei jedem Menschen andere Ursachen haben kann. Wir möchten 3 gängige Vorurteile zu Neurodermitis widerlegen:

1. Vorurteil: Neurodermitis ist ansteckend

Mit diesem Vorurteil kämpfen vor allem junge Menschen. Sie werden wegen ihrer Erkrankung von Altersgenossen häufig ausgeschlossen und gehänselt. Doch die dahinter steckende Angst vor Ansteckung und der Ekel, mit den schuppigen roten Hautflecken in Kontakt zu kommen, sind unnötig.

Neurodermitis ist nicht ansteckend.

Es ist eine Erkrankung, die während eines Schubs zwar unschön aussieht, aber für Außenstehende ungefährlich ist. Wichtig ist daher, mit den Kindern / Jugendlichen offen über Neurodermitis zu sprechen, umso Ausgrenzungen oder falscher Scham vorzubeugen.

2. Vorurteil: Neurodermitiker vertragen keinen Stress

Eltern von an Neurodermitis erkrankten Kindern / Jugendlichen neigen häufig dazu, ihre Kinder zu schonen und vom gesellschaftlichen Leben abzuschotten. Aus Furcht, der Stress in Schule oder Freizeit könnte einen Schub auslösen. Doch Stress muss nicht immer etwas mit der Verschlimmerung der Erkrankung zu tun haben. Stress löst zwar eine höhere Bereitschaft aus, an den juckenden Hautstellen zu kratzen, aber was von den Betroffenen als Stress empfunden wird, ist sehr unterschiedlich.



Ablenkung, z. B. durch Spiele oder Musik sind in Phasen akuter Schübe daher oft die bessere Wahl als Schonung.

3. Vorurteil: Neurodermitiker sind an Nerven erkrankt

Der griechische Begriff „neuro“ erweckt den falschen Eindruck, dass die Erkrankung durch eine Nervenstörung hervorgerufen wird. Neurodermitis hat eindeutig nichts mit den Nerven zu tun. Im Fachjargon nennt man die Erkrankung daher heute auch „Atopisches Ekzem“. Das ist ebenfalls griechisch und deutet darauf hin, dass Lokalisation und Ursache nicht einzuordnen sind.

Ihre BKK VICTORIA-D.A.S.

Besuchen Sie uns im Internet: www.bkk-victoria-das.de